

29.02.2008

## Informelles Gespräch mit dem Regierungsvizepräsidenten Frank Scherer

Zu einem informellen Kontaktgespräch trafen sich am 28. Februar der in Zähringen beheimatete Regierungsvizepräsident Frank Scherer und als Vertreter des Zähringer Bürgervereins Holger Männer und Adolf Thoma. Mit großem Interesse informierte sich der Regierungsvizepräsident über die neuere infrastrukturelle Entwicklung des Stadtteils Zähringen. Große Anerkennung zollte er den vielen regelmäßigen kulturellen und sportlichen Angeboten vieler Zähringer Einrichtungen. Besonders beobachtete er die ehrenamtliche Arbeit des Bürgervereins, über dessen Arbeit immer wieder zu lesen ist. „Für dieses aktive ehrenamtliche Engagement kann ich nur Bewunderung aussprechen“ so Frank Scherer.

Ausführlich informierte Holger Männer den Regierungsvizepräsidenten über die Entwicklung des Stadtteils. Dabei verwies er insbesondere auf große vorgesehene und beschlossene Verkehrsentwicklungen im Stadtteil. Naturgemäß standen die verkehrlichen Veränderungen durch die Stadtbahnverlängerung nach Gundelfingen, der vierspurige Ausbau der neuen B 3 (Isfahanallee) und die Wildtalspange (Brückenbauwerk) im Mittelpunkt. Aber auch die umfassende Information über den Stand der Neugestaltung des Platzes der Zähringer mit dem neuen Brunnenkunstwerk und die neuen geplanten Informationstafeln an denkmalgeschützten Gebäuden in Zähringen fanden das Interesse des Regierungsvizepräsidenten. Sein besonderes Interesse galt den laufenden Veranstaltungsangeboten anlässlich der 1000Jahr-Feiern im Stadtteil.

Das einstündige Gespräch fand in offener und sehr guter Gesprächsatmosphäre statt. Die gegenseitige Information soll fortgesetzt werden.

